

Pressemitteilung der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH:

WFB-Umzug in das „Lebendige Haus“ verschiebt sich auf Februar 2023

Wirtschaftsförderung macht Kontorhaus am Markt dennoch fristgerecht zum 31. März 2022 für wichtige Innenstadtprojekte frei und bezieht Interimsobjekt Am Brill

Bremen, 24. Januar 2022. Der eigentlich für das Jahresende 2021 geplante Umzug der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH in das „Lebendige Haus“ in der Bremer Innenstadt (ehemals Lloydhof) verzögert sich um mehr als ein Jahr. Die Investorin des Lebendigen Hauses, die DLH Bremen GmbH, konnte den vertraglich fixierten Mietbeginn zum 1. Dezember 2021 aufgrund von zeitlichen Verzögerungen beim Umbau des Gebäudes nicht einhalten. Nach intensiven und konstruktiven Gesprächen zwischen der WFB und DLH wurde nun der 1. Februar 2023 als neuer Mietbeginn im Lebendigen Haus vertraglich festgelegt. Zudem übernimmt die DLH alle Mehrkosten, die der WFB nun im Zusammenhang mit einem Zwischenumzug in ein Übergangsobjekt entstehen. Denn die WFB wird aus ihrem bisherigen Hauptsitz, dem Kontorhaus am Markt, trotz der veränderten Umstände planmäßig bis zum 31. März 2022 ausziehen und das Gebäude pünktlich am 1. April an die neue Eigentümerin, die Jacobs-Gruppe, übergeben. Das ist die Voraussetzung, damit es keine Verzögerungen für die geplanten Innenstadtprojekte rund um das Kontorhaus geben wird.

„Dass wir das Kontorhaus pünktlich für die neue Entwicklung durch die Jacobs-Gruppe und für wichtige Innenstadtprojekte freimachen, hat für uns oberste Priorität“, betont Andreas Heyer, Vorsitzender der Geschäftsführung der WFB. Die WFB wird mit allen Mitarbeitenden, die bislang im Kontorhaus am Markt untergebracht waren, für die Dauer eines Jahres eine Übergangsimmoblie Am Brill beziehen. Die Büroräume befinden sich direkt neben dem Impfzentrum Am Brill und wurden bis zu ihrem Umzug in den

Technologiepark durch Die Sparkasse Bremen genutzt. Mehrkosten entstehen der WFB durch den verschobenen Umzugstermin und die Anmietung des Interimsobjekts nicht, da die Mehraufwände durch DLH getragen werden. „Wir sind sehr froh, dass es uns in kurzer Zeit gelungen ist, eine passende räumliche Übergangslösung zu finden. Unser Dank gilt dem Management des Am Brill Quartiers, der Wallhaus Immobilien- und Facilitymanagement, für die unkomplizierte und schnelle Abwicklung unseres Mietvertrages am Übergangstandort“, ergänzt Heyer. „Der Zwischenumzug stellt für unsere Mitarbeitenden allerdings eine erhebliche Mehrbelastung dar, die jedoch gern zum Wohle der Innenstadtentwicklung in Kauf genommen wird“, führt Heyer weiter aus.

Neben ihrem Hauptsitz im Kontorhaus am Markt unterhält die WFB derzeit auch Büros in der Findorffstraße und in der Faulenstraße. Diese Räume stehen der WFB bis zu dem späteren Umzugstermin 2023 weiterhin zur Verfügung. Die dort arbeitenden Beschäftigten werden nicht in das Interimsobjekt Am Brill umziehen. „So sparen wir im Moment Zeit, Nerven und Aufwand“, sagt WFB-Geschäftsführer Oliver Rau. „Wir freuen uns jedoch alle schon sehr auf das baldige Arbeiten unter einem Dach im Lebendigen Haus und blicken dem 2023 anstehenden endgültigen Umzug mit Freude entgegen.“

Presse-Kontakt: Juliane Scholz, Pressesprecherin / Leiterin Unternehmenskommunikation, WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, Telefon 0421- 96 00 128, juliane.scholz@wfb-bremen.de

Die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH ist im Auftrag der Freien Hansestadt Bremen für die Entwicklung, Stärkung und Vermarktung des Wirtschafts- und Erlebnisstandortes Bremen zuständig. Ihr vorrangiges Ziel ist es, mit ihren Dienstleistungen und Angeboten zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in Bremen beizutragen und der bremischen Wirtschaft gute Rahmenbedingungen für den unternehmerischen Erfolg zu bieten. Weitere Informationen: www.wfb-bremen.de.